Daheim wohnen bleiben – bis ins hohe Alter. Komfortabel und barrierefrei.

Mit und ohne Rollstuhl oder Rollator – die HandwerkerGilde Brackenheim macht's möglich

Alberta Konradi

Daheim wohnen bis ins hohe Alter – das wünschen sich immer mehr Menschen. Doch dieser Wunsch birgt neue Herausforderungen: Viele alltägliche Dinge können daheim aufgrund der eingeschränkten Bewegungsfreiheit nicht mehr selbstständig erledigt werden.

Um Abhilfe zu schaffen, rät Karsten Eckert von der HandwerkerGilde Brackenheim dazu, die eigene Wohnung rechtzeitig altersgerecht zu modernisieren.

„Das größte Problem stellen Treppen, sonstige Stufen, enge Türrahmen oder Türschwellen sowie unebene oder rutschige Bodenbeläge dar. Mit Treppenliften, Rampen, verbreiterten Türrahmen und rutschfesten Belägen kann die Gefahr eines Sturzes zielsicher minimiert und gleichzeitig barrierefreie Bewegung mit Rollator oder Rollstuhl ermöglicht werden."

Der zweite Knackpunkt ist das Badezimmer: Hier muss die Einrichtung so umgestaltet werden, dass eine komfortable Benutzung ermöglicht wird – zum Beispiel durch eine ebenerdig begehbare Dusche inklusive Duschsitz, Badewannen mit Lift oder Tür, WC mit ausreichend Platz und Rückenstütze sowie zusätzlich Haltegriffe an all diesen Objekten.

„Die Küche ist der dritte große Bereich, den es zu modernisieren gilt", so Claus Grohmann. „Die vorhandenen Koch- und Arbeitsflächen müssen in der Höhe angepasst und gegebenenfalls mit dem Rollstuhl unterfahrbar gestaltet werden. Dies gilt auch für die Spülbecken in der Küche. Schränke und Kühlschrank müssen sich in bestückbarer Höhe befinden."

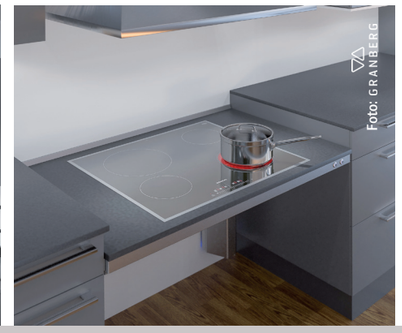
In einem letzten Schritt sollte die vorhandene Elektronik gecheckt und gegebenenfalls angepasst werden. „Lichtschalter, Steckdosen oder sonstige elektrische Bedienelemente müssen bequem erreichbar sein. Licht und Rollläden können zudem mit Bewegungsmeldern, Dimmern oder Zeitplänen automatisiert gesteuert werden", so Michael Federmann.

„Jede benötigte Lösung ist immer abhängig von der jeweiligen Einzelperson. Bei unserer Beratung berücksichtigen wir selbstverständlich den aktuellen Zustand Ihrer Wohnung und Ihre individuelle finanzielle Situation", schließt Marc Nitsche. „Vom Erstkontakt über die gemeinsame Planung, Umsetzung und Steuerung des Projekts bis zur Finanzierung mit zinsgünstigen Darlehen bzw. Investitionszuschüssen der KfW-Förderbank sind Sie bei uns, der HandwerkerGilde Brackenheim, in besten Händen."

Barrierefreiheit im baulichen Zusammenhang ist gerade für Personen mit Rollstuhl ein wichtiges Thema. © michaeljung – shutterstock.com

Mobiler Video-Türruf: Die Siedle App bringt das Kamerabild auf das Smartphone, inklusive Sprachübertragung und Türöffner-Funktion.

Eine automatische Herdabschaltung trägt zur Sicherheit bei. © lightpoet – shutterstock.com



HANDWERKER GILDE BRACKENHEIM
www.handwerkergilde-brackenheim.de
Lösungen aus einer Hand

euronics XXL Federmann
Federmann Elektrotechnik
GEBÄUDEREINIGUNG IRIS LANG Austraße 26 · Tel. 07135/931905
K & K HAUSTECHNIK
DER HENNING Ferdinand-von-Steinbeis-Ring 50 · 75447 Sternenfels Telefon: 07045 20710 · E-Mail: info@der-henning.de www.der-henning.de
Brackenheim Marktstrasse 16 Telefon 960083 Fax 960084 Eckert Fliesen GmbH www.eckert-fliesen.de
RFB AHLGRIMM Raumgestaltung · Fassade · Bodenbeläge
SCHMID Bauunternehmung - seit 1946 -
Kreissparkasse Heilbronn
Fenster + Türen Wintergärten metaform Metallbau
GROHMANN küchenstudio www.grohmann-kuechen.de info@grohmann-kuechen.de
jens morlok alles gute von oben
STUDIO nägegg SWITZERLAND Bartenbach DER OFENBAUER
METALLBAU TREPPENBAU DANNER
SCHREINEREI ULRICH KARLE
Klaus Riekert